Neues Leben – Die Raupe und der Schmetterling

Liebe Kinder, auf vielen alten Grabsteinen findet Bilder von Raupen und Schmetterlingen. Ihr wisst ja, dass der schöne Schmetterling aus der kleinen unscheinbaren Raupe entsteht. Bevor das passiert, schläft sie ein ihrem dunklen Kokon.

So ähnlich ist es auch an Karfreitag und Ostern gewesen:

Jesus ist am Karfreitag gestorben, als Menschen ihn ans Kreuz geschlagen haben.

Er wurde begraben in der finsteren Grabhöhle.

Nach drei Tagen, am Ostermorgen, haben drei Frauen von seinen Freunden das leere Grab entdeckt.

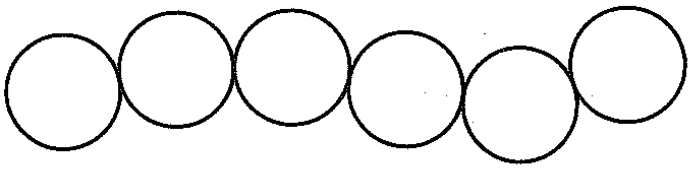
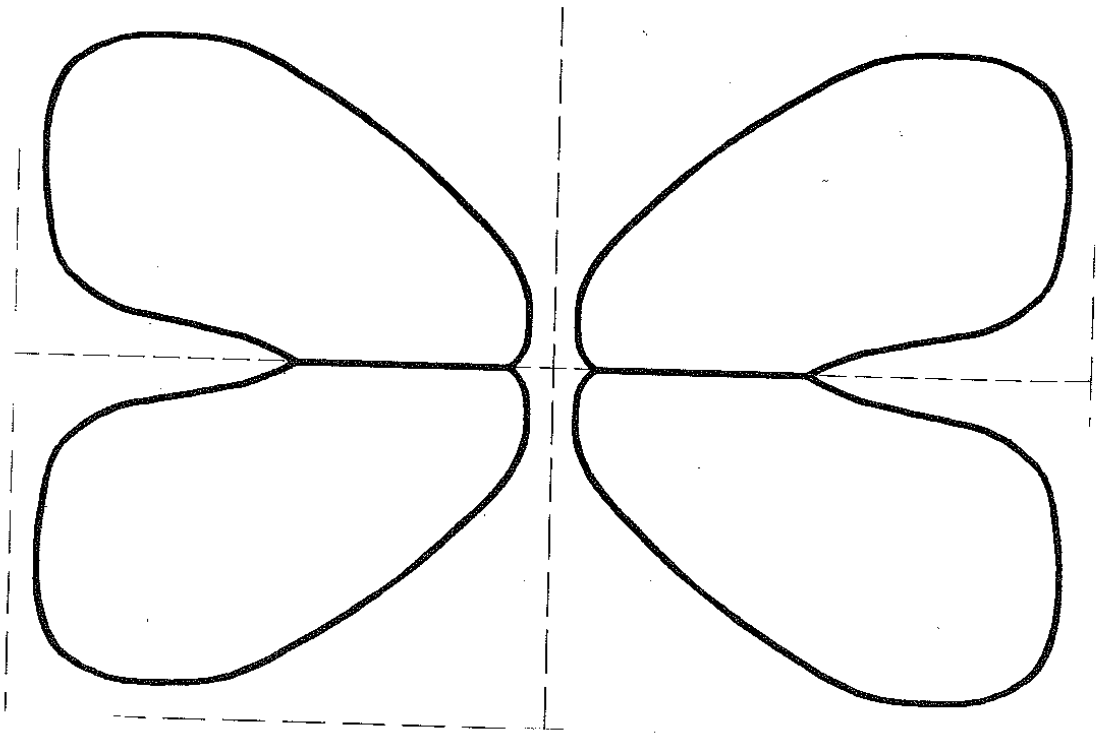
Hinter ihnen stand Jesus – auferstanden aus dem Tod, lebendig und leuchtend, was für ein Wunder!

Die Frauen haben allen davon erzählt und viele andere haben Jesus, den Auferstandenen, gesehen.

An Ostern, wenn schon der Frühling da ist, erinnern uns die bunten Schmetterlinge an dieses Wunder.

Und sie erinnern uns daran, dass Jesus uns versprochen hat, dass wir auch einmal auferstehen werden und nicht im finsteren Tod bleiben werden.

Ihr könnt Euch einen solchen Erinnerungsschmetterling aber auch selbst basteln, zum Beispiel für den Ostertisch oder das Kinderzimmer.

Und wenn Ihr mögt, könnt Ihr auch erst die Raupe allein kriechen lassen, ihr dann ein dunkles Papier als Kokon überlegen und für Ostern die Flügel – bunt bemalt – ankleben.

Viel Spaß und fröhliche Ostern!